



Photo credits: Sarwerie Kainat Welfare from Pixels

NationalMinistersEUInstitutionsSocialPartners
CivilSocietyOrganisationsCities
**European
Platform
on Combatting
Homelessness**
NationalMinistersEUInstitutionsSocialPartners
CivilSocietyOrganisationsCities

Übersicht

1. Die Europäische Plattform zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit (EPOCH)
2. Arbeitsweise der Plattform
3. Arbeitsprogramm der Plattform 2022-2024

Die Europäische Plattform zur
Bekämpfung von
Wohnungslosigkeit (EPOCH)

Europäischer Etablierungsprozess

- Proklamierung der europäischen Säule sozialer Rechte auf dem Göteborger Gipfel 2017 mit 20 Grundsätzen. Der 19. Grundsatz sieht die Bereitstellung von Wohnraum und Hilfe für Wohnungslose vor.
- Verabschiedung des Aktionsplans zur europäischen Säule sozialer Rechte auf dem EU-Sozialgipfel im Mai 2021 in Porto. Ankündigung, im Jahr 2021 eine Europäische Plattform zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit einzurichten.
- Die angekündigte Plattform wurde im Juni 2021 durch die Verabschiedung der Lissaboner „Declaration on the European Platform on Combatting Homelessness“ etabliert.



Ziele der Deklaration von Lissabon

- Kernziel: Mitgliedstaaten, Städte und Diensteanbieter beim Austausch von bewährten Verfahren und der Identifizierung effizienter und innovativer Ansätze zu unterstützen
- Die Mitglieder verpflichten sich, dass:
 - kein Mensch auf der Straße aufgrund fehlender sicherer und angemessener Notunterkünfte übernachten muss;
 - kein Mensch länger in Not- oder Übergangsunterkünften leben muss, als für einen erfolgreichen Übergang in reguläre Wohnverhältnisse notwendig ist;
 - kein Mensch aus einer Einrichtung (bspw. Gefängnis, Krankenhaus, Heimen) ohne ein angemessenes Wohnangebot oder Unterstützung entlassen wird;
 - Zwangsräumungen wo immer möglich vermieden werden und niemand bei Bedarf seine Wohnung ohne Unterstützung bei der Wohnungssuche verlassen muss;
 - Niemand bei der Wohnungssuche aufgrund seines Wohnungslosenstatus diskriminiert wird.

Arbeitsweise der Plattform

Arbeitsschwerpunkte der Plattform

- Die Unterstützung gegenseitigen Lernens für politische Entscheidungsträger*innen und Praktiker*innen
- Verbreitung und Bewerbung guter Praktiken inkl. eines Europäischen Preises
- Dazu beitragen, EU-Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen
- Verbesserung des Wissens über und Monitoring von Wohnungslosigkeit
- Überprüfung der Fortschritte bei der Beseitigung von Wohnungslosigkeit



**Lisbon Declaration on the
European Platform on
Combating Homelessness**

Arbeitsweise der Plattform

Die Plattform wird durch ein Steering Board vorangetrieben:



- *Vorsitz*: Yves Leterme, Goodwill Botschafter für den Kampf gegen Wohnungslosigkeit in Europa
- Derzeitiges und folgendes Land der Ratspräsidentschaft
- Europäische Institutionen (EC, EP, CoR, EESC)
- Zivilgesellschaft (FEANTSA, EUROCITIES)

Die Mitgliedsstaaten wurden eingeladen, Repräsentanten für die Plattform (für DEU ab Feb 2022 BMWSB) gemeinsam mit Zivilgesellschaftsakteuren zu benennen.

Das erste Treffen der Plattform fand im November 2021 während der slowenischen Ratspräsidentschaft und das zweite Treffen am 28.2.2022 während der französischen Ratspräsidentschaft statt.

Mitglieder der Plattform

27 Mitgliedsstaaten



Arbeitsprogramm der Plattform 2022-2024

Arbeitsprogramm der Plattform

- **Die Europäische Kommission**
 - Organisiert gegenseitiges Lernen und veröffentlicht Strategie-Toolkits
 - Unterstützt gemeinsam mit dem Ausschuss für Sozialschutz (SPC) das Monitoring von Wohnungslosigkeit und verbessert die Datenerhebung und -analyse
- **Ausschuss für Sozialschutz**
 - Macht die interne Wissensdatenbank des SPC für die Arbeit der Plattform verfügbar
 - Beteiligt sich an der Verbesserung der statistischen Daten und deren Auswertung
 - Berät und berichtet über den Fortschritt bei der Bekämpfung von Wohnungslosigkeit, diskutiert und verbreitet die Ergebnisse der Plattform


MINISTÈRE
CHARGE
DU LOGEMENT
*Logement
Égalité
Territoires*



**GOVERNANCE, WORK PROGRAMME
AND WAY FORWARD FOR THE
EUROPEAN PLATFORM ON
COMBATING HOMELESSNESS**

2022-2024

 Commission
stratégie

Arbeitsprogramm der Plattform

- **Nationale, regionale und lokale Behörden**
 - Erarbeitung von Strategien zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit gemäß der Selbstverpflichtung der Plattform
 - Beteiligung aller relevanten Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung der strategischen Ziele
 - Unterstützung der Umsetzungsmaßnahmen mit ausreichender finanzieller Förderung, wenn möglich unter Einbeziehung von EU-Fördergeldern
 - Verbreitung von guten Praktiken bei der Bekämpfung von Wohnungslosigkeit und wie diese implementiert werden können

Arbeitsprogramm der Plattform

- **Zivilgesellschaftliche Organisationen und Sozialpartner auf EU-Ebene** (FEANTSA, Red Cross, Housing Europe, Social Economy Europe, European Social Network)
 - Aktive Beteiligung der Mitgliedsorganisationen in die Aktivitäten der Plattform, Beteiligung aller relevanter Akteure beim Design und Implementierung der Politikmaßnahmen
 - Fortsetzung der Unterstützung seiner Mitglieder bei ihren Anstrengungen zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit und Ermöglichung gegenseitigen Lernens sowie Beteiligung aller relevanten Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung der strategischen Ziele sowie der Entwicklung von Erkenntnissen über die besten Wege zur Beendigung der Obdachlosigkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

André Riemer

E-Mail: andre.riemer@bmi.bund.de

Telefon: 030 18 681 16214